

„Ich möchte gerne eine professionelle klassisch homöopathische Behandlung für mein Tier, kann es mir aber finanziell nicht erlauben.“

Wenn diese Aussage für Sie zutrifft, dann ist folgende Lösung interessant:

Der Berufsverband klassischer Tierhomöopathen Deutschland (BKTD) hat in diesem Jahr erstmalig einen Fond zur finanziellen Unterstützung einer tierhomöopathischen Behandlung für einkommensschwache Tierbesitzer ins Leben gerufen. Etwa 70 % der Kosten für die Erstanamnese und auch für eventuelle Folgebehandlungen können erstattet werden.

Vorraussetzungen:

- Sie werden für mindestens 1 Jahr Förder-Mitglied im Berufsverband BKTD (Kostenpunkt 40,00 EUR/Jahr). Sie werden damit auch laufend über Neuigkeiten im Bereich Tierhomöopathie im allgemeinen und insbesondere den Berufsverband betreffende Themen informiert.

Der Mitgliedsvertrag kann bis 3 Monate vor Jahresende gekündigt werden.

Der Mitgliedsantrag kann auf der Internetseite des BKTD heruntergeladen werden. www.bktd.com

- Sie füllen den Antrag auf Unterstützung aus, begründen in 2-3 Sätzen die Antragstellung, (Arbeitslosigkeit, Scheidung, Sozialhilfe etc) und geben das Formblatt an die Tierhomöopathin Ihrer Wahl weiter, die zertifiziertes Mitglied im BKTD ist.

Der Antrag kann auf der Internetseite des BKTD heruntergeladen werden, s. o.

- Nach Überprüfung und Genehmigung des Antrags durch den BKTD und erfolgter Rechnungsstellung werden die Kosten dann direkt und kurzfristig an die behandelnde Therapeutin überwiesen.

Bedenken Sie bitte:

Das bereitgestellte Kapital ist für Notfälle gedacht und nicht unendlich; daher können nicht unbegrenzt viele Fälle Unterstützung finden.

Haben Sie weitere Fragen?

Kontaktieren Sie den Vorstand des BKTD, Adressen auf unserer Internetseite oder rufen Sie Wiebke Maaß-Gogarten an unter Tel. 04392-4437 oder schreiben Sie eine Mail

Maass-nortorf@versanet.de